

Desinfektionsmittelspender richtig aufbereiten

Pflegehinweise für Spender der Baureihe:

ingo-man® classic



ingo-man® plus



Nicht für Spender mit elektrischen Komponenten wie **IMP Touchless** oder **ingo-man® Weco**, vorbereitende Tätigkeiten wie z. B. Entnahme des Counters, sind in der Bedienungsanleitung beschrieben.

Manuelle Aufbereitung des Spenders

- Flasche aus dem Spender nehmen
- Spender vom Haltesystem bzw. von der Spenderrückwand abnehmen, Dosierpumpe entnehmen
- Haube gründlich unter fließendem heißen Wasser reinigen, bis keine Produktreste mehr sichtbar sind
- Die Spenderteile mit angefeuchteten Einmaltüchern säubern
- Alle Spenderteile mit einem alkoholischen Flächendesinfektionsmittel einsprühen und bei Bedarf anschließend mit Einmaltüchern abwischen, Einwirkzeit beachten
- Eine neue oder eine gesondert aufbereitete Dosierpumpe (s.u.) einsetzen
- Neues Gebinde einhängen und das Füllgut durchpumpen

Manuelle Aufbereitung der Pumpe

- Pumpe zunächst mit heißem Wasser durchspülen und Produktreste abspülen
- Pumpen, die zur Dosierung von Seifen im Einsatz waren, mit Händedesinfektionsmittel durchspülen und 5 min einwirken lassen
- Anschließend Pumpe leer pumpen
- Nach vollständiger Trocknung Pumpe wieder einsetzen oder staubfrei lagern
- Hinweis: Keine Scheuermittel, keine ätzenden oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden!

Maschinelle Aufbereitung

Spender und Edelstahlpumpen der Serien **ingo-man® classic / plus** können maschinell aufbereitet werden.

Im Rahmen der „Aktion Saubere Spender (www.aktion-saubere-spender.de) hat OPHARDT hygiene gemeinsam mit den Partnern Miele Professional und Merz Hygiene ein aufeinander abgestimmtes, validiertes Aufbereitungssystem zur maschinellen Reinigung und Desinfektion

entwickelt, bei dem Spender und Pumpen durchspült werden. Dabei kommen Miele Reinigungs- und Desinfektionsautomaten mit Sonderkörben zur separaten Aufnahme der Spender und Pumpen sowie speziell abgestimmte Entschäumer- und Reinigungsbestandteile von Merz Hygiene zum Einsatz.

Als Hersteller empfehlen wir, diese Aufbereitung halbjährlich durchzuführen. (siehe dazu auch „Reinigungsintervalle / Empfehlungen“). Durch den optimierten Programmablauf werden sehr gute Reinigungsergebnisse bei gleichzeitig maximaler Schonung der ingo-man® Spendergehäuse erzielt. Im Rahmen von umfangreichen Tests traten auch nach 20 Aufbereitungszyklen (entspricht einer Produktlebensdauer von 10 Jahren) keine Oberflächenveränderungen an den Spendergehäusen auf.

Autoklavieren

Die Autoklavierbarkeit der **ingo-man® classic** Spender und Edelstahlpumpen ist bis 121°C gegeben. Spender und Edelstahlpumpen der Baureihe **ingo-man® plus** sind mit Parametern bis 134°C, 2 bar, max. 20 Minuten Haltezeit, autoklavierbar.

Die jeweiligen Parameter für verschiedene Spendertypen können Sie auch unserer Website entnehmen. Hier haben Sie Zugang zur kompletten Produktinformation. Anbei der Link zur **ingo-man® plus** Serie.

www.ophardt.com/de/ingo-man-produktuebersicht

Reinigungsintervalle / Empfehlungen

Vorgaben zur Spenderbeschaffenheit und Reinigung sind unter anderem

- in der Empfehlung zur Händehygiene, Kommission für Krankenhaushygiene am Robert Koch-Institut (www.rki.de)
- sowie in den Empfehlungen des DGKH (www.dgkh.de), Anforderungen an Seifen- und Desinfektionsmittelspender, definiert.

Als Hersteller empfehlen wir zwei Mal jährlich die vollständige Aufbereitung. Darüber hinaus sollte eine Wischdesinfektion des Spendergehäuses regelmäßig entsprechend ihren Hygienevorgaben durchgeführt werden.

Die Reinigung der Pumpen ist, abhängig vom verwendeten Mittel, häufiger notwendig. Insbesondere wenn im Füllgut hohe Anteile rückfettender Substanzen vorhanden sind, müssen die Ablagerungen regelmäßig gründlich entfernt werden.

Bei Seifen ist eine Reinigung des Spenders und der Pumpe vor jeder Wiederbefüllung erforderlich.